

Rechtsanwalt

Praktikum vom 24.01.22-04.02.22 beim Rechtsanwalt Walter Mohr(Familienrecht, Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Verkehrsrecht, Zivilrecht, Arbeitsrecht, Medizinrecht, ...)

Von Kristina Mayboroda

FAZIT:

Ich könnte jedem diesen Beruf empfehlen, der gerne Menschen hilft. Man hat teilweise die blödesten Zufälle bei denen Menschen zu unrecht verurteilt werden, wie Herr Mohr es pflegt zu sagen „der Komissar Zufall war hier wieder am Werk“. Außerdem ist der Beruf wirklich sehr vielfältig in jeder Hinsicht. Mal ist man im Büro, im Gericht oder muss jemanden aus der U-Haft raushelfen. Man hat auch die Freiheit, die Fälle aufzunehmen, die man will (man muss zB. keinen Mörder verteidigen). Denn manchmal kommt es vor, dass Menschen etwas getan haben, dass du einfach nicht mit deinem Gewissen vereinbaren kannst, also lässt du den Fall. Für diesen Beruf muss man belastbar sein. Zum Einen Körperlich und zum Anderen psychisch. Denn man muss komme was wolle immer erreichbar sein und ob es nun am Wochenende, Feiertagen oder sogar in der Nacht bereit sein sich auf den Weg zu machen einem Mandaten zu helfen.

Pro

und

Contra

- gutes Gehalt
- abwechslungsreich
- man kann was zur Gesellschaft beitragen (Menschen helfen, Gerechtigkeit zu bekommen)
- spannend
- teilweise auch Mordfälle

- man muss 24/7 erreichbar sein um den Mandaten ggf. aus der u-Haft rauszuholen
- viel Stress
- Schuldgefühle wenn man den Prozess verliert
- Einige Fälle gehen sehr auf die Psyche und können nicht vergessen werden

Welche Aufgaben ich beim Praktikum übernommen habe

- Teilweise durfte ich Akten sortieren, außer die, bei denen der Fall aktuell ist
- Ich habe die Kalenderübetragung für Herr Mohr gemacht
- Ich hatte außerdem einige Einblicke in manche Fälle (natürlich keine, die aktuell laufen)
- Ich sollte mich über verschiedene Rechte und Paragraphen schlau machen
- Er erzählte mir auch über viele Mordfälle, also musste ich oft auch nur zuhören und mitdenken. Denn bevor er den Fall auflöste, wie es dann wirklich geschah, musste ich erstmal einschätzen, um welche Strafe es wohl gehen könnte und wer im Recht war.